

Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg

Sitzungsniederschrift

**über die 4. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Brachenfeld -
Ruthenberg am 28. März 2019 im Haus Berlin, Pestalozziweg 22**

Anwesend: Herr Andreas Gärtner
Herr Hans-Jürgen Gorba
Herr Gerd Kühl
Herr Frank Matthiesen
Herr Roman Wagner

Entschuldigt: Herr Sönke Thies
Frau Sarah Conradt

Ferner anwesend: Frau Merkel, FD 60.4 Grünflächen
Frau Schumacher, FD 10.1
Herr Duve, FDAL 60.3 Tiefbau
Herr Feilke, FDAL 60.4 Grünflächen
Frau Albrecht, Seniorenbeirat
Herr Hammerich, Vorsitzender Seniorenbeirat
Herr Holtz, ehem. Stadtteilversteher

Zuhörer: 40

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gorba begrüßt die anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung.
Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

3. Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Genehmigung der Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Beschlusskontrolle

Folgende Prüfaufträge sind noch nicht abgeschlossen:

- Nutzung Ruthenberger Wiese, vom 03.06.2015
- Nutzung einer Hundewiese, vom 19.04.2016
- Nutzung der Slevogtstraße 31, vom 28.11.2017

66.2

61

5. Bürgerfragestunde

Frau Locht fragt nach den Pollern in der Mitte des Wirtschaftswege hinter der Frankenstraße. Das wurde per Umfrage gefordert. Herr Gorba erklärt, dass der Weg zur Gustav-Hansen-Schule gehört. Die Verwaltung sieht die Verantwortung bei der Schulverwaltung. Herr Gorba wird sich mit Herrn Herbst in Verbindung setzen. (siehe anhängende Telefonnotiz)

40

65

Herr Otte bemängelt, dass die Bushaltestellen in der Hauptstr. noch nicht versetzt worden sind.

165,61

6. Sanierung Spielplatz Ruthenberger Markt

- Vorststellung durch die Abteilung Grünflächen

Frau Merkel stellt die Planung vor. Beginn der Planungsphase könnte Q4/2019 sein, da es noch Klärungsbedarf bezgl. der Parkplätze mit der Kocksiedlung gibt. Fertigstellung könnte 2020 sein.

66.2

Herr Matthiesen merkt an, dass dafür Sorge getragen wird, den Platz sauber und übersichtlich zu halten.

Gleichzeitig weist er auf seinen Antrag in Bezug der Mehrgenerationenwiese für die Ratsversammlung hin.

7. Sanierung Frankenstraße

- Vorstellung durch die Abteilung Tiefbau

Herr Duve stellt die aktualisierte Planung in der Drucksache 0030/2018/DS vor. Die Ergebnisse aus den Gesprächsrunden mit dem Stadtteilvorsteher und seinem Stellvertreter wurden mit aufgegriffen.

66.1

Im Anschluss erfolgt eine erregte Diskussion. In der Hauptsache wurde der der Wurzeleinwuchs der Straßenbäume in die angrenzenden Häuser moniert. Herr Feilke sprach sich gegen eine Baumfällung aus. Ausbuchtungen für den Erhalt der Bäume wurde aber von den Anwohnern abgelehnt, genauso eine Verlegung der Straße in den südlichen Bereich. Das ursprüngliche Straßenbild soll erhalten bleiben.

Sodann fasst der Stadtteilbeirat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der abschnittsweise Neubau eines Regenwasserkanals entfällt.
2. Die Fahrbahnbreite bleibt unverändert bei 6,00 m.
3. Die Gehwege auf beiden Seiten bleiben in der Breite unverändert, sodass das ursprüngliche Straßenbild erhalten bleibt.
4. Der jetzige Baumbestand wird nach Möglichkeit durch eine entsprechende Neuanpflanzung ersetzt, der zukünftig keine Schäden mehr an den angrenzenden Häusern verursacht.

66.1

66.2

Der Stadtteilversteher wird einen entsprechenden Änderungsantrag in die Ratsversammlung einbringen.

10

Der Beschluss wurde von den betroffenen Anwohnern mit großem Beifall begrüßt.

8. Bürgeranregungen

Hr. Olaf Minigel aus der Käthe-Kollwitz-Str.19 beschwert sich über Erschütterungen durch die Busse und den Lärm durch die Gullydeckel.

66.1

Hr. Helmut Bargfrede aus der Käthe-Kollwitz-Str. 28 bemängelt das es an der Kreuzung „Radfahrweg Ruthenberger Markt/Am Geilenbek“ / Käthe-Kollwitz-Str.“ zu gefährlichen Situationen zwischen Rad und Autofahrer ´n kommt. Es ist zwar eindeutig geregelt, doch das „Vorfahrt achten“ Schild auf dem Radweg ist für die Radfahrer kaum zu sehen. – siehe hierzu anhängende Datei – Herr Matthiesen hat bereits Kontakt mit Hrn. Bargfrede aufgenommen.

66.1
32

9. Mitteilungen

- Die Veranstaltung von RSH, zu der der Stadtteilversteher eingeladen war, ist für Stadtteilbeiräte nicht dienlich, da sie nicht stadtteilbezogen ist.
- Es wird auf die, für kommenden Sonntag stattfindenden Aktion „Sauberes Neumünster“ hingewiesen.
- Wollen wir 2020 ein Stadtteilstadtteilfest veranstalten? Die Antwort aller ein klares – ja. Wird mit auf die Tagesordnung am 8.5.19 aufgenommen.

70

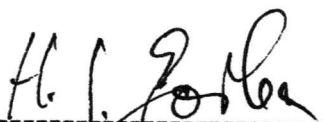
Außerdem auf der Tagesordnung:

- Bebauungsplan Nr. 165 "Hanssen-Gelände
- ISEK Stadtteilgrenzen
- Der Spatenstich für das "Wir Quartier" verzögert sich, da der Kampfmittelräumdienst das Gelände erst freigeben muß - die Wartezeit für die Freigaben durch den Kampfmittelräumdienst beträgt z.Zt. ca. 9 Monate.
- Es werden in der Stadt diverse Straßen saniert (Löcher,Risse). U.a. wird der Weg von der Hauptstr. bis Klosterstr. inkl. Brücke in den Osterferien saniert.
- Die wilde Mülldeponie im Raabeweg wurde durch das TBZ geräumt.

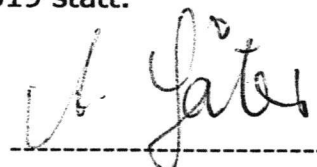
61
12
37
66.1
70

10. Verschiedenes

Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet am 8.5.2019 statt.



Hans-Jürgen Gerba
Stadtteilversteher



Andreas Gärtner
stellv. Stadtteilversteher

Anhang zum Protokoll vom 28. März 2019 des Stadtteilbeirates

Brachenfeld – Ruthenberg

zum TOP 5. Bürgerfragestunde

Notiz über das mit Hr. Herbst aus der Verwaltung und Hrn. Gorba
am 02. April 2019 geführte Telefongespräch

65
66.1

Bepollerung des Wirtschaftweg der parallel zur Frankenstraße verläuft.

=====

Eine Umfrage durch Hrn. Gärtner am 15.07.2017 ergab eine große Mehrheit
der Beteiligten für einen Poller in der Mitte des Weges.

=====

Herr Herbst macht am 02.04.2019 folgenden Vorschlag :

- Zufahrt durch die Anlieger der Frankenstraße über die Störstraße.
- Dadurch Vermeidung von Rückstau auf der Boostedter Straße.
- Zufahrt Boostedter Straße wird durch eine „Schranke“ gesperrt - nur Fußgänger und Radfahrer können durch.

Neumünster, den 02. April 2019

H. J. Gorb

H. Gärtner

**Anhang zum Protokoll vom 28.März 2019 des Stadtteilbeirates Brachenfeld-
Ruthenberg zum TOP 8. Bürgeranregungen**

Situation „Radfahrweg kreuzt Käthe-Kollwitz-Straße“

Stand: 25.03.2019

32
66.1



Ansicht Richtung „Am Geilenbek“



H. J. Joch

Ansicht Richtung „Ruthenberger Markt“



A. Joch